



# *pfarreiblatt*

**5/2025** 1. bis 31. Mai **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**  
**Pfaffnau-Roggliwil • St. Urban**



Editorial

# Begegnung mit Maria



Mutter-Gottes-Statue im «Raum der Stille», Feldheim Reiden.

Im Alters- und Pflegezentrum Feldheim gibt es einen Ort, der mir besonders gut gefällt. Es ist der «Raum der Stille». Nicht nur die bunten Glasfenster, sondern auch die Mutter-Gottes-Statue ist ein Blickfang.

Hier treffe ich immer wieder auf Bewohnende des Feldheims, die dort für einen Moment innehalten und beten. Im «Raum der Stille» werden Gottesdienste und Abschiedsfeiern gehalten, und jeweils am Dienstagmorgen wird der Rosenkranz gebetet.

Bei meinen wöchentlichen Besuchen im Feldheim wünschen sich manche Bewohnende, dass wir den «Raum der Stille» aufsuchen, miteinander beten, bei der Mutter Gottes eine Kerze anzünden, ein Marienlied singen oder einfach Momente der Stille verbringen. Für mich und für viele andere ist dieser Raum ein Kraftort, und die «Begegnung im Gebet» mit Maria trägt das ihre dazu bei.

Jetzt, im Wonnemonat Mai, wenn alles blüht und grünt, denken wir in besonderer Weise an Maria.

Sie ist eine von uns. Ihr Leben zeigt Parallelen zu unserem Leben. Maria ist eine Mutter, die uns nahe ist, der wir uns anvertrauen können, die wir um Hilfe bitten dürfen, die uns in Freud und Leid, in Gesundheit und Krankheit, in guten und schlechten Tagen beisteht. Sie gibt uns Hoffnung und Kraft für unser Leben.

Kürzlich sagte eine Bewohnerin im «Raum der Stille»: «Wenn ich auf die Mutter Gottes schaue, dann spüre ich eine Freude im Herzen, ich spüre eine Kraft, die mich erfüllt und die mich durch den Tag begleitet.»

Stellen auch wir uns unter den Schutz und Schirm von Maria mit den Worten «Patronin voller Güte, uns allezeit behüte».

Im Namen des Pastoralraumteams wünschen wir allen Müttern einen wunderbaren Muttertag.

## Einladung zur Maiandacht

**Sonntag, 18. Mai, 16.00**

Im «Raum der Stille»  
Feldheim Reiden



Christa Kuster,  
Seelsorgerin

## Pastoralraumteam

Pastoralraumleitung  
vakant

### Leitender Priester

Beda Baumgartner  
062 754 11 05  
beda.baumgartner@kath-prw.ch

### Leitungsassistentin

Esther Hirsiger  
062 758 14 17  
esther.hirsiger@kath-prw.ch

### Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban  
Sepp Hollinger  
062 521 37 77  
sepp.hollinger@kath-prw.ch

### Pastorale Mitarbeiterin und Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster  
079 124 09 34  
christa.kuster@kath-prw.ch

### Bereichsleiter

Religionsunterricht  
Johannes Pickhardt  
062 758 58 03  
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

## Pfarrei Pfaffnau-Roggliwil

062 754 11 22  
Carmen Steinmann  
pfaffnau-roggliwil@kath-prw.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mi und Fr 08.00–11.00  
www.kath-prw.ch

## Pfarrei St. Urban

062 521 37 38  
Heidi Hänni  
st-urban@kath-prw.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Fr 09.00–11.00  
www.kath-prw.ch

## Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier

KF = Kommunionfeier

<b>Donnerstag, 1. Mai</b>		
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
<b>Freitag, 2. Mai, Herz-Jesu-Freitag</b>		
Langnau	09.00	KF/Anbetung (S. Hollinger)
<b>Samstag, 3. Mai</b>		
Wikon	17.00	KF (S. Hollinger)
St. Urban	19.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger)
<b>Sonntag, 4. Mai</b>		
<i>Kollekte: Chance Kirchenberufe</i>		
Pfaffnau	09.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger) mit Zithergruppe Maieriesli
St. Urban	09.00	Sonntigsfiir, Sakristei
Langnau	10.00	Erstkommunion (B. Baumgartner, A. Matzutzli) mit Familiengottesdienst-Band, Einzug mit Musikgesellschaft Richenthal-Langnau <i>Kollekte: Kovive Schweiz</i>
Reiden	11.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger)
Richenthal	17.00	Orgelkonzert
St. Urban	17.00	Konzert
<b>Montag, 5. Mai</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 6. Mai</b>		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Wikon	19.00	Maiandacht (S. Hollinger) mit den Frauenvereinen Pfaffnau-Roggliswil und St. Urban
<b>Mittwoch, 7. Mai</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (E. Pfister), Feldheim
<b>Donnerstag, 8. Mai</b>		
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
<b>Freitag, 9. Mai</b>		
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
<b>Samstag, 10. Mai</b>		
St. Urban	17.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	19.00	EF (B. Baumgartner), mitgestaltet von Jugendlichen und mit Projektchor Pfaffnau-Roggliswil
<b>Sonntag, 11. Mai, Muttertag</b>		
<i>Kollekte: Verein Haus für Mutter und Kind, Hergiswil</i>		
Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Zithergruppe Maieriesli
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner) mit Taufe von Linda Amacher
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
<b>Montag, 12. Mai</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 13. Mai</b>		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
<b>Mittwoch, 14. Mai</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	EF (B. Baumgartner), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
<b>Donnerstag, 15. Mai</b>		
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof
<b>Freitag, 16. Mai</b>		
Wikon	09.00	EF (B. Baumgartner)
<b>Samstag, 17. Mai</b>		
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner) mit Blockflötenensemble Klangwelt Wiggertal, Leitung Cornelia Vogel
St. Urban	19.00	KF (S. Hollinger)
<b>Sonntag, 18. Mai</b>		
<i>Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologen</i>		
Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	11.00	KF (S. Hollinger)
Reiden	16.00	Maiandacht (C. Kuster, V. Vogel), Feldheim
<b>Montag, 19. Mai</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 20. Mai</b>		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
<b>Mittwoch, 21. Mai</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet

Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim mit Handharmonikagruppe «The Oldies»
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
<b>Donnerstag, 22. Mai</b>		
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
<b>Freitag, 23. Mai</b>		
St. Urban	19.20	Heil- und Friedensmeditation (S. Hollinger), Mönchschor
<b>Samstag, 24. Mai</b>		
Langnau	17.00	KF (M. Mütel) mit Alphornquartett «a de Wegere»
Pfaffnau	19.00	KF (M. Mütel)
<b>Sonntag, 25. Mai</b>		
<i>Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs</i>		
St. Urban	09.00	EF (Aushilfe St. Anton)
Reiden	10.00	Firmung (Weihbischof Josef Stübi, J. Pickhardt)
<i>Kollekte: Pro Infirmis</i>		
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
<b>Montag, 26. Mai</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 27. Mai</b>		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
<b>Mittwoch, 28. Mai</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (S. Villiger), Feldheim
Wikon	18.00	KF (C. Kuster), anschl. Grillieren beim Pfarrsaal
Richenthal	19.00	Vesper/Anbetung (B. Baumgartner), Guthirt-Kapelle
<b>Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt</b>		
Richenthal	09.00	KF (C. Kuster)
Pfaffnau	09.00	Treffpunkt Pfarrkirche, Auffahrtswanderung nach Roggliswil
St. Urban	09.30	KF (St. Schmitz, S. Hollinger)
Roggliswil	10.30	EF (B. Baumgartner), anschl. Imbiss, offeriert durch die Pfarrei
Reiden	11.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	16.30	KF (S. Hollinger), Murhof
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
Langnau	20.00	Anbetung (B. Baumgartner), Angebot für Männer

**Freitag, 30. Mai**

St. Urban 19.00 Maiandacht (S. Hollinger), Ludliger Chäppeli

**Samstag, 31. Mai**

Wikon 17.00 EF (B. Baumgartner)

Richenthal 19.00 KF (C. Kuster)

**Sonntag, 1. Juni**

*Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien*

Pfaffnau 09.00 KF (C. Kuster)

St. Urban 09.00 Wortgottesfeier (Liturgiegruppe)

Reiden 11.00 EF (B. Baumgartner) mit Taufe von Nia Nathan

**Anbetung für Männer**

Im Januar haben wir mit den Anbetungsabenden in der Kirche Langnau begonnen. Es zeigt sich, dass manche froh sind, über dieses Angebot der Stille bei der eucharistischen Anbetung, aber auch um den Austausch beim Teilen der mitgebrachten Speisen und Getränke.

**Ein paar Echos:**

«Nach so etwas habe ich Umschau gehalten und hier gefunden.»

«Die Anbetung ist für mich ganz wichtig.»

«Ich möchte mich der katholischen Kirche wieder annähern, deshalb bin ich mit meinem Sohn gekommen, der sich auch für den Glauben interessiert.»

Sie sind alle herzlich eingeladen zu diesen Abenden des Gebets und Gesprächs unter Männern. Die letzten beiden Male waren Jugendliche gekommen.

Jeden letzten Donnerstag des Monats um 20.00 in der Pfarrkirche Langnau bei Reiden.

Zum anschliessenden Zusammensein bringt jeder etwas mit zum Teilen untereinander.

**Die nächsten Daten:**

Am Fest der Himmelfahrt Christi, 29. Mai, und am 26. Juni.

*Beda Baumgartner, Leitender Priester*

## Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 29. Mai

In diesem Heiligen Jahr 2025 lädt uns Papst Franziskus ein, als Pilger der Hoffnung zu leben. Das Fest der Himmelfahrt Christi ist ein willkommener Anlass, uns in der manchmal dunklen Welt auf die Tugend der Hoffnung neu auszurichten, denn sie lässt nicht zugrunde gehen, wie es der Apostel Paulus erfahren hat und uns verkündet.

Auf unserer Wanderung von Pfaffnu nach Roggliwil entlang dem Kapellenweg lassen wir uns von Texten über die Hoffnung berühren und stärken. Alle sind zu diesem gemütlichen und besinnlichen Marsch herzlich eingeladen. Ihr dürft gerne auch unterwegs oder bei einer der Stationen dazustossen.

Eine Eucharistiefeier in der St.-Wendelins-Kapelle und die von der Pfarrei offerierte Mittagsverpflegung runden den Aufahrtsmorgen ab.

### Programm:

- 09.00 Treffpunkt Priestergrab, Pfaffnu
- 09.15 Augenchäppli, Zinggen
- 10.00 10000-Ritter-Kapelle Roggliwil
- 10.30 Eucharistiefeier in der Wendelinskapelle Roggliwil, anschl. Mittagsverpflegung

## Rückblick Familiengottesdienst am Palmsonntag

Petrus meinte es nicht so gut mit dem Wetter am Palmsonntag. Klein und Gross standen auf der Kirchentreppe bereit und das Kids-Ensemble war kurz davor, die ersten Töne zu spielen, als die Regentropfen immer grösser wurden. Die Palmsegnung wurde deshalb kurzerhand in die Pfarrkirche verlegt.

Diakon Martin Brunner-Artho, welcher den Familiengottesdienst zusammen mit dem Chenderfiir-Team gestaltete, erzählte im Gottesdienst die Passionsgeschichte auf kindgerechte Art und bezog die Kinder bei der Geschichte oft mit ein. Madlen Marti vom Chenderfiir-Team skizzierte die Geschichte auf einer grossen Tafel nach. Das Kids-Ensemble unter der Leitung von Franziska Lienhard trug mit viel Power zum musikalischen Teil bei.

Am Schluss waren dann viele strahlende Kinderaugen zu sehen, als sie bei den Sakristaninnen als Dank für die liebevoll gestalteten Palmstangen und Palmbürdeli eine feine Schoggi entgegennehmen durften. Anschliessend an den Gottesdienst lud der Frauenverein zum traditionellen Fastensuppe-Essen ins Pfarreiheim ein.



*Kurz bevor der Regen kam ...*



*Die Kinder hörten gespannt zu, als Martin Brunner ihnen mit Hilfe der von Madlen Marti skizzierten Bilder die Passionsgeschichte erzählte.*

## Chronik

### Taufen

- 30.03. Aline Sofia Scheidegger  
 06.04. Ben Baier  
 06.04. Nino Mattia Scheidegger  
 13.04. Ellie Blum

### Verstorben

#### Roggliwil

- 19.03. Käthi Winterberg-Krauer,  
 1938

### Wir danken für Ihre Spenden

Regionale Spitex	123.75
Weltgebetstag	248.50
Justinus-Werk	102.60
Friedensdorf Broc	108.90
Telefon 143	194.90
Antoniuskasse	173.35
Kerzenkasse	408.25

### Jahrzeiten Pfaffnau

#### Sonntag, 4. Mai, 09.00

1. Jahrzeit: Sales Frank-Peter  
 Jahrzeit: Toni Blum-Schär, Paulina Geiser-Röllli, Marie Hunkeler-Kronenberg, Walter Hunkeler

#### Samstag, 10. Mai, 19.00

Jahrzeit: Magdalena und Josef Hirsiger-Peter, Pia Peter-Muff, Anna Bühlmann-Eiholzer, Josef Scheidegger-Kleeb, Anton Kleeb, Alfred Kleeb, Sophie Kleeb, Alois Blum, Elisabeth Vogel-Blum

#### Samstag, 24. Mai, 19.00

Jahrzeit: Irma Blum-Kunz, Anna und Josef Lang-Vogel, Annelies Lang, Marie und Xaver Bärenbold-Gut

## Aktivitäten des Frauenvereins Pfaffnau-Roggliwil

**Maiandacht mit dem Frauenverein St. Urban:** Dienstag, 6. Mai

**Ausflug mit den Erstkommunikanten:** Mittwoch, 7. Mai

**Gemeinsames Bräteln mit dem Frauenverein St. Urban:** Freitag, 16. Mai  
 Aktuelle Infos auf der Webseite frauenvereinpfaffnau-roggliwil.ch

### Einladung zum «Seniorenzmorgä»

Die Verantwortlichen der Pro-Senecute-Besuchergruppe «Zyt schänkä» Maria und Margrit laden alle Senioren von Pfaffnau und Roggliwil zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Am **Mittwoch, 28. Mai, 09.00 Uhr** treffen wir uns zu einem kulinarischen «Seniorenzmorgä» im Rest. Pinte Roggliwil. Mit einem Weggli, Brot, Butter, Konfi, Käse, Fleisch, Birchermüesli und Getränken für Fr. 18.– möchten wir euch verwöhnen. Spiegelei und Röstli kann bei der **Anmeldung bis am 25. Mai** unter 062 754 11 53 (M. Blum) für Fr. 5.– zusätzlich bestellt werden. Wir freuen uns auf grosse Beteiligung, denn wir dürfen aus der Kasse einen kleinen Zustupf offerieren.

*Maria Frank und Margrit Blum*

### 31. Orgelkonzert in der Kirche Richenthal

Das nächste Konzert findet am 4. Mai 2025 um 17.00 Uhr statt. Nebst einer Organistin wird uns auch eine bestens bekannte Alphornvirtuosin mit wunderschöner Musik verwöhnen. Wir heissen die beiden Musikerinnen herzlich willkommen: Fabienne Romer, Orgel, und Lisa Stoll, Alphorn. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Konzertbesucher/innen.

*OK Orgelkonzerte*

## Rückblick Versöhnungsweg

Am letzten Märzwochenende machten sich die 4.-Klässler mit einer erwachsenen Begleitperson auf den Versöhnungsweg. An vier Stationen machten sie sich Gedanken über ihr Leben mit sich selbst, mit den anderen, mit der Umwelt und mit Gott.

Sie stellten sich Fragen wie: Kümmerge ich mich um mich selber, zweifle ich an mir und meinen Fähigkeiten? Sie hatten aber auch die Gelegenheit auszuprobieren, ob es ihnen gelingt, eine Zeit lang «einfach zu sein» auf einem Sofa.

Die anspruchsvollste Frage ist wohl jene nach dem Verhältnis zu Gott. Ist es ein Bedürfnis, zu beten und zu danken? Oder bete ich nur, wenn ich etwas brauche? Kann ich Gottes Liebesangebot annehmen?

Beim folgenden Gespräch mit Pfarrer Beda Baumgartner konnten die Kinder in der Vergebung und Versöhnung die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes erfahren.

*Trix Vonmoos*

## 400 Jahre St.-Vinzenz-Reliquien

### Jubiläumsgottesdienst

Sonntag, 29. Juni 2025  
 10 Uhr, Pfarrkirche Pfaffnau



Anschliessend Gemeinschaft pflegen bei Imbiss & Umtrunk, Mezwa

# ZÄME AM TISCH

**19.05.2025**  
**19:00 Uhr**  
**Schulhaus**  
**St. Urban**

**Was bewegt**  
**unsere Gemeinschaft?**  
**Was wünschen wir uns**  
**für die Zukunft?**

**Reden wir darüber - gemeinsam!**

An verschiedenen  
Thementischen diskutieren wir,  
was unsere Gemeinde bewegt –  
von Dorfentwicklung über  
Gemeinschaft bis hin zu  
konkreten Ideen für die Zukunft.  
Du möchtest uns schon vorab  
anonym Feedback geben? Dann  
scanne den QR-Code.



[www.forum-3g.ch/zaeme-am-tisch](http://www.forum-3g.ch/zaeme-am-tisch)

Begegnung  
Vertrauen Zusammen arbeiten  
Schulraum  
Dorfleben Veränderung  
Ankeböckigrabe  
Dorfkern  
Jung & Alt  
Wohnen  
Tempo 30  
Wünsche  
Lärm  
Unterschiede  
Visionen  
Zusammenhalt  
Ideen  
Konflikte  
Fragen  
Lebensqualität  
Vielfalt Mut  
Gemeinschaft  
Meinungen  
Offenheit

## St. Urban aktuell

### Besuch aus Mali

Zum besonderen Geburtstag von Diakon Sepp Hollinger überbrachte Pater Bruno aus Mali seine Glückwünsche persönlich – eine Überraschung, die lange im Voraus geplant werden musste.



Da die Schweiz derzeit keine Visa für Besuchende aus Mali ausstellt, reiste Pater Bruno mit Unterstützung der «Weissen Väter» über Deutschland ein und gelangte so nach St. Urban. Pater Bruno und Sepp Hollinger verbindet eine enge Freundschaft. Auf Hollingers Initiative hin stimmte die Kirchgemeindeversammlung St. Urban im Jahr 2006 der Übernahme eines Patenschaftsprojekts für die Pfarrei Djou in Mali zu. Seither unterstützen die Gemein-

meinde und der Meditationskreis dort die pastorale Arbeit, den Schulbetrieb sowie das Gesundheitswesen.

Pater Bruno leitet das Senufo Cultural Center weiter, das von den «Weissen Vätern» gegründet wurde. Es ist ein Forschungszentrum zur Bewahrung und Förderung traditioneller Werte, insbesondere der Senufo-Kultur.

Seit über zehn Jahren leidet der Norden Malis unter Bürgerkrieg, Anschlägen, Übergriffen und staatlicher Willkür. Bereits vor den Putschen in den Jahren 2020 und 2021 war die Lage angespannt und gefährlich. Personen mit weisser Hautfarbe wird derzeit von einer Einreise nach Mali abgeraten.

Mehr zur Arbeit des Senufo Cultural Center ist unter [www.senufo.net](http://www.senufo.net) zu finden.

*Text: Heidi Hänni / Bild: Mirjam Hollinger*

### Maiandacht Frauenverein St. Urban

Diese Feier findet am 6. Mai um 19.00 Uhr in Wikon statt. **Wir treffen uns um 18.20 Uhr beim Schulhaus St. Urban für die gemeinsame Fahrt.** Weitere Informationen und Daten des Frauenvereins: [www.frauenverein-sturban.ch](http://www.frauenverein-sturban.ch)

### Maiandacht im Ludliger Chäppeli



Am Freitag, 30. Mai um 19.00 Uhr findet die traditionelle Maiandacht im Ludliger Chäppeli statt. Nach der Andacht treffen sich alle, die Lust und Zeit haben, bei einem gemütlichen Beisammensein bei den Familien Bucheli und Odermatt. Wir danken ihnen schon jetzt herzlich für die Gastfreundschaft! Es wird ein Kässeli für einen Unkostenbeitrag bereitstehen.

### Christi Himmelfahrt, 29. Mai

Der Gottesdienst beginnt um 09.30 Uhr und wird zusammen mit den Pfarreien Rothrist und Aarburg gefeiert. Diakon Sepp Hollinger und Stefan Schmitz, Pastoralraumleiter Aargau-West, gestalten die Feier. Musikalisch wird sie durch den katholischen und reformierten Kirchenchor aus Rothrist begleitet. Die Sänger und Sängerinnen wie auch die anderen Gäste aus Rothrist und Aarburg werden St. Urban mit dem Velo, dem ÖV oder zu Fuss erreichen. Im Anschluss an die Kommunionfeier wird ein Apéro offeriert. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

### Verstorben

31.03. Martha Stoll, 1949

19.04. Theres Blum-Bucher

### Jahrzeiten

**Sonntag, 3. Mai, 19.00 Uhr**

Für Albert Häfliger und seine Schwester Annelies Bossert-Häfliger

**Sonntag, 25. Mai, 09.00 Uhr**

Für Anna und Jakob Bucheli-Zettel  
Für Katharina Kunz-Dubach und  
Stiefsohn Beat Kunz

### Kollekten im März – vielen herzlichen Dank!

Spitex-Verein St. Urban	90.90
Justinus-Werk Fribourg	43.85
Verein Friedensdorf Broc	299.50
Kolpingwerk für Myanmar	118.80
Die Dargebotene Hand	269.60
Antoniuskasse	112.20

### Orgelkonzert

Am 4. Mai wird Antonio Garcia, Bern, um 17.00 Uhr Werke u. a. von Muffat und Valente spielen.



Die Kirchensteuern von juristischen Personen müssen im Kanton Luzern für Soziales und Kultur verwendet werden – zum Beispiel für die «kirchlichen Medien» im Pädagogischen Medienzentrum Luzern.

Bild: Roberto Conciatori

Juristische Personen

**Luzerner Unternehmen zahlen weiterhin Kirchensteuern**

Unternehmen bezahlen im Kanton Luzern weiterhin Kirchensteuern. Der Kantonsrat hat es abgelehnt, Alternativen auch nur zu prüfen. Das Parlament anerkannte die Leistungen der Kirchen, übte aber auch Kritik daran, diese über die juristischen Personen mitzufinanzieren. Der Kantonsrat lehnte in der Debatte vom 24. März ein Postulat von Heidi Scherer mit 82 zu 17 Stimmen ab, mit dem die Megger FDP-Kantonsrätin prüfen lassen wollte, «ob und in welcher Form die

Kirchensteuern für juristische Personen zukünftig als freiwillige Zahlung ausgestaltet werden können». Alle Parteien anerkannten die sozialen und kulturellen Leistungen der Kirche, sie übten teilweise aber Systemkritik. Die heutige Lösung, diese Leistungen über die juristischen Personen mitzufinanzieren, sei «keine ideale Lösung», sagte etwa Anja Meier (SP, Willisau), es sei «längst an der Zeit, über ein gerechteres und zeitgemässeres Modell nachzudenken».

Verein für Pfarreiadministration

**Neues Präsidium und das 25-Jahre-Jubiläum gefeiert**

Vor einem Jahr wurde aus dem Verein für Pfarreisekretärinnen der Verein für Pfarreiadministration. Jetzt hielt dieser in Suhr seine erste Generalversammlung ab. 36 Frauen und ein Mann nahmen daran teil; gefeiert wurde das 25-Jahre-Jubiläum des Vereins. Neu ist Sonja Gehr (Lengnau AG) Präsidentin des Vereins, Edith Schlienger (Wegenstetten AG) Vizepräsidentin. Zum Vorstand gehören neben diesen Emerita Löttscher (Hochdorf) und Uschi Fischer (St. Gallen). Die Geschäftsstelle führt Luzia Joho aus Bettwil im Freiamt.



Vorstand und Geschäftsstelle (von links): Edith Schlienger, Uschi Fischer, Emerita Löttscher, Sonja Gehr, Luzia Joho.

Bild: zVg

Kirche und Umwelt

**Ein «Grüner Güggel» für Littau**

Littau ist die zweite Luzerner Kirchgemeinde, die das Umweltlabel «Grüner Güggel» führt. Die Auszeichnung wurde ihr am 6. April im Sonntagsgottesdienst übergeben. Die Kirchgemeinde Luzern arbeitet bereits seit November 2022 mit dem «Grünen Güggel». Buchrain peilt die Zertifizierung im Herbst an, die reformierte Kirche Meggen-Adligenswil-Udligenswil ist ebenfalls auf dem Weg dazu. Der «Grüne Güggel» hilft den Kirchgemeinden, ihre Umwelleistung zu verbessern. Das Label wird von der Fachstelle «oeko – Kirchen für die Umwelt» vergeben.



Kardinal Kurt Koch hielt im November einen Festvortrag an der Uni Luzern.

Bild: Martin Dominik Zemp

Vatikan

**Kurt Koch bleibt im Amt**

Der Luzerner Kardinal Kurt Koch bleibt vorderhand als Ökumeneminister im Amt. Er hatte dem Papst seinen Rücktritt einreichen müssen, nachdem er am 15. März 75 Jahre alt geworden war. Der Papst habe in seiner Antwort «diese Formel verwendet, die bedeutet, dass man im Amt bleibt, bis dann eine andere Entscheidung fällt», sagte Koch in einem Interview mit Vatican News. Koch ist seit 2010 Ökumeneminister. Beobachter:innen rechnen damit, dass er dies noch bis mindestens zu den Jubiläumsfeiern des Konzils von Nizäa bleibt. Diese sind für Ende Mai in der Stadt Iznik in der Türkei geplant.



Bunte Religionsvielfalt: an der letzten Veranstaltung «Unter einem Dach» im September 2022.

Bilder: Roberto Conciatori

Begegnung «Unter einem Dach»

## Viele Wege, ein gemeinsames Ziel

**Religion ist Gemeinschaft.** Am 21. Mai laden die Luzerner Religionsgemeinschaften deshalb wieder zum Begegnungstreffen «Unter einem Dach» in die Luzerner Kornschütte ein. Am 7. Mai gründen sie einen Verein, um ihren Dialog zu stärken.

Christ:innen, Jüdinnen und Juden, Baha'i, Hindus, Buddhist:innen, Orthodoxe, Freikirchliche: 14 Gemeinschaften beteiligen sich an der sechsten Auflage von «Unter einem Dach», drei mehr als beim letzten Mal im Herbst 2022, darunter die Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinschaft Luzern. «Miteinander auf dem Weg» lautet dieses Jahr das Motto. «Auf unterschiedlichen Pfaden, aber mit demselben Ziel engagieren sich die Religionsgemeinschaften für ein friedvolles Zusammenleben in dieser Welt», heisst es dazu in der Einladung. «Im Gespräch bleiben, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben,

### Ein Forum, das verbindet

Die Religionsgemeinschaften auf dem Platz Luzern verbinden sich zu einem Verein, dem «Luzerner Forum der Religionsgemeinschaften». Seine Mitglieder wollen sich gemeinsam für Zusammenhalt und Frieden einsetzen. Das Forum soll den Dialog fördern, den Austausch und die Zusammenarbeit verstärken sowie «Vorurteile und Ängste abbauen», wie es im Zweckartikel des Statutenentwurfs heisst. Ein weiteres Ziel: Lösungen finden «im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Religion». Die Gründungsversammlung findet am 7. Mai um 19 Uhr im Marianischen Saal (Bahnhofstrasse 18) in Luzern statt. Mitglied werden will auch die katholische Kirche im Kanton Luzern.

luzerner-religionsgemeinschaften.ch

darum geht es», sagt Hana Mehmedovic. Sie ist Muslimin. Die IGL, die Islamische Gemeinschaft Luzern, lud deshalb im März erneut auch Gäste aus anderen Religionen zu einem Iftar ein, dem abendlichen Essen nach Sonnenuntergang während des Ramadans. Im Zentrum St. Michael in Littau waren alle 500 Plätze besetzt. Bei «Unter einem Dach» vom 21. Mai singt Mehmedovic im bosnischen Frauenchor mit.

### Alleine «etwas schwierig»

Adrian Suter, Pfarrer der Christkatholischen Kirchgemeinde Luzern, sass auch schon an einem Iftar mit am Tisch. «Religiös-spirituell zu leben, betrifft nicht nur mich selbst. Religion ist Gemeinschaft», sagt er. Tamar Krieger nickt. Religion alleine zu leben, sei «etwas schwierig», findet sie. Krieger ist Jüdin und mit einem interreligiösen Team verantwortlich für das nächste «Unter einem Dach». Die drei Luzer-

ner Landeskirchen machen den Begegnungsabend seit der Erstaufgabe 2013 möglich.

### Sich besser kennenlernen

Für Krieger ist «Unter einem Dach» nicht nur «eine wunderbare Gelegenheit, unterschiedliche Religionsgemeinschaften kennenzulernen». Sie hat zudem erfahren, dass man dabei auch sich selbst und die eigene Religion besser kennenlernt. «Und vielleicht sogar einmal etwas bei einer anderen Gemeinschaft besser findet.» Krieger schmunzelt.

Der Abend im Luzerner Rathaus erklärt also religiöse Traditionen und schafft Raum für den Austausch. Sichtbar werden soll dabei, dass Werte wie Solidarität, Menschenwürde und Einsatz für den Frieden alle Gemeinschaften verbinden.

### Mitverantwortung tragen

Die Plattform «Religionsvielfalt im Kanton Luzern» der Universität Luzern listet 35 religiöse Gemeinschaften auf. Viele von deren Angehörigen kamen einst als Flüchtlinge in die Schweiz. Inzwischen sind manche eingebürgert, Jüngere hier geboren. «Religion wird damit von einem Bereich der Integration zu einem Miteinander, das den Dialog braucht», sagt Krieger. «Und alle, auch die kleinen Gemeinschaften, sollen Mitverantwortung tragen», ergänzt Suter. Beide begrüssen deshalb den Verein «Luzerner Forum der Religionsgemeinschaften», der am 7. Mai gegründet wird. «Unter einem Dach» zwei Wochen später wird damit zu einer öffentlichen Bestätigung des guten Einvernehmens. Das Grusswort von Stadträtin Melanie Setz drückt zudem aus, dass auch dem Staat an der guten Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften gelegen ist. *Dominik Thali*

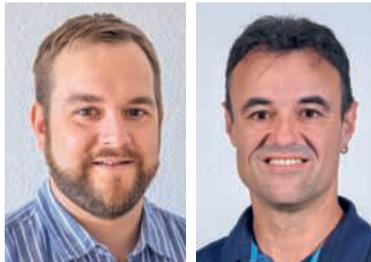
«Unter einem Dach – Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein»: Mi, 21.5., 18.30 bis 21.30, Kornschütte im Rathaus Luzern, Eintritt frei, Zutritt jederzeit möglich



*Thomas Villiger wird Klinikseelsorger im SPZ Nottwil. Bild: Roberto Conciatori*

### Paraplegikerzentrum Nottwil Neuer Klinikseelsorger

Thomas Villiger-Brun (58) wird auf den 1. Oktober Klinikseelsorger im Paraplegikerzentrum Nottwil. Er folgt dort auf Stephan Lauper, der in Pension geht. Seine Tätigkeit als Seelsorger in Römerswil wird Villiger beenden, bei der Landeskirche bleibt er mit einem kleinen Pensum für die Bereiche Liturgie, Ehe und Familie tätig.



*Yves Zurkirch (links) und Michael Zingg betreuen die Jugendpastoral.*

*Bilder: Roberto Conciatori*

### Landeskirche Luzern Verstärkung Jugendpastoral

Yves Zurkirch (35) stösst am 1. August als Fachverantwortlicher Jugendpastoral mit einem 70-Prozent-Pensum zu Michael Zingg (51). Er wird zudem Fabian Pfaff als Kantonspräses von Jungwacht Blauring ablösen. Zurkirch, ursprünglich Möbelschreiner, ist seit 2016 in der Pfarrei Buchrain als Religionspädagoge tätig, Mitglied des Pastoralraumteams Rontal und leitet dort das Team Katechese. Michael Zingg reduziert ebenfalls auf den 1. August sein Pensum von 80 auf 70 Prozent.

### Kleines Kirchenjahr

#### Beat, der Höhlenheilige

Beatus vom Thunersee, der erste christliche Glaubensbote in der Schweiz, soll vom Apostel Petrus geweiht und ausgesandt worden sein, um die heidnischen Bewohner:innen Helvetiens zu bekehren. Er soll um 112 gestorben sein. Einer glaubhafteren Überlieferung zufolge stammte Beat aus Britannien und kam erst um 770 in die Schweiz. Nachdem er in ganz Helvetien die christliche Frohbotschaft verkündet hatte, zog er sich als Einsiedler in eine Höhle am Thunersee zurück. Die Legende erzählt, in der Höhle oberhalb des heutigen Ortes Beatenberg habe ein gefährlicher Drache gehaust, der die Bevölkerung drangsalierte. Der Heilige habe das Untier im Kampf besiegt und dessen Höhle zu seiner eigenen Behausung gemacht.

Seit dem 13. Jahrhundert wurden die Höhlen zum Wallfahrtsort. Im 15. Jahrhundert galten sie gar als wichtigstes Schweizer Wallfahrtsziel nebst Einsiedeln. Nach der Reformation wollte der Kanton Bern die Wallfahrt unterbinden und riss die Kapelle beim Höhleneingang ab. Beat ist Schutzpatron gegen Pest und Krebs. Sein Gedenktag ist der 9. Mai.

*katholisch.de/Heiligenlexikon*



*Ein beliebtes Ausflugsziel: die Beatushöhlen bei Interlaken.*

*Bild: Beatus1904, Wikimedia Commons*

#### Impressum

**Herausgeber:** Pfarrei Pfaffnau-Roggiswil und

Pfarrei St. Urban

**Redaktion Pfaffnau:** Carmen Steinmann,

Mülistrasse 4, 6264 Pfaffnau

**St. Urban:** Pfarramt, Kloster Untertor 6, 4915 St. Urban

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# 23.05.25

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

### Soulfood und Sound

18 – 22 Uhr, reformierte Kirche Reiden

- **Pop-Sound mit RUN**

Ramon Bühl (Gitarre) und Jan Wiss (Gesang)



- **Kulinarische Abwechslungen mit Speisen der Kultur(en)gruppe Reiden**
- **Blick von oben vom Kirchturm**
- **Einmal selbst Orgel spielen**

**Eintritt frei. Alle sind herzlich eingeladen!**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH